



---

**TOP II      Arzneimittelpreisbildung im Spannungsfeld zwischen Patientennutzen  
und marktwirtschaftlich orientierter Unternehmenskultur**

Titel:            Innovationen für deutsche Arzneimittel

**Änderungsantrag zum Entschließungsantrag**

Von:            Dr. Wolf Andreas Fach als Delegierter der Landesärztekammer Hessen  
                  Dr. Klaus-Peter Spies als Delegierter der Ärztekammer Berlin  
                  Dr. Wolf von Römer als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:**

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 ergänzt den Entschließungsantrag II - 01 um einen vierten Absatz, vor der Begründung: "Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 fordert den Gesetzgeber auf, darauf zu achten, dass der beschriebene Finanzkonflikt nicht dazu führt, dass in Zukunft innovative Medikamente den Patienten vorenthalten werden."

**Begründung:**

Bereits mit der Zulassung neuer Arzneimittel soll in Zukunft die Preisregulierung greifen, welche bisher erst nach Festlegung von Zusatznutzen definiert wurde. Solche Preisregulierungen betreffen auch Innovationen, vom ersten Tag ihrer Zulassung an, welche jedoch angesichts der teils aufgerufenen Preise wirtschaftlich nachvollziehbar sind. Durch eine zu rigide Preisgestaltung ist zu befürchten, dass Arzneimittelhersteller sinnvolle Innovationen zukünftig in Deutschland nicht mehr anbieten werden. Diesem Missstand muss vorgegriffen werden und es gilt, ihn zu verhindern.

ANGENOMMEN

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0